

MORGENFORTBILDUNG JÄNNER-DEZEMBER 2020

UNIVERSITÄTSKLINIK FÜR FRAUENHEILKUNDE

Termin: jeden Di, Do und Fr um 7.30 h im Besprechungsraum LS 15 A

Organisation: assoc. Prof. Priv. Doz. Georg Pfeiler

Datum	Thema	Verantwortliche
07.01.	Translationelles aus San Antonio	G Pfeiler
09.01.	Arzneimittelinteraktion	A Martina
14.01.	Die apikale Suspension im Rahmen der Prolapschirurgie	H Husslein
16.01.	Plastic Planet	P Frigo
17.01.	Window of Implantation	A Weghofer
21.01.	Kadcyla adjuvant	G Pfeiler
23.01.	Endokrine Therapie 2.0	S Danzinger
28.01.	Abwicklung von PatientInnenbeschwerden	S Pilz
30.01.	SHBG in der Schwangerschaft	D Muin
11.02.	Neue Thromboseleitlinien für onkologische Patienten	I Pabinger
13.02.	Umgang mit RH und Katheterismus in der Beckenbodenchirurgie	B Bodner-Adler
14.02.	Drillinge - Aus Sicht der Patientin	K Pawkowicz-Herbert
18.02.	Teriparatid	G Pfeiler
20.02.	DOP's 1	C Egarter
21.02.	Saxenda	P Frigo
25.02.	Alternative Techniken zur laparoskopischen Prolaps Behandlung	N Veit-Rubin
27.02.	CDK4/6 Inhibitoren als neue Therapieoption - Update Ibrance	G Pfeiler
03.03.	Oxford CTG	J Binder
05.03.	Fetale Tumoren	B Ulm
06.03.	Lungenreifung	H Helmer
12.03.	Testosteron und Oxytocin in der Neurophysiologie	J Ott
	COVID BREAK 13. März-September	
08.09.	Konzept der Morgenfortbildung	G Pfeiler
10.09.	Früherkennung Zervixkarzinom	P Kohlberger
15.09.	Neratinib	G Pfeiler
17.09.	Basic Laparoscopic Skills Training Is Equally Effective Using 2D Compared to 3D Visualization	E Montanari
18.09.	Die akute unkomplizierte Zystitis: Nicht immer sind Antibiotika notwendig	C Pieringer
22.09.	„Die 10 goldenen Regeln der Dokumentation und Aufklärung, wer haftet bei Behandlungsfehlern“	N Gueney BVC

Datum	Thema	Verantwortliche
24.09.	Genetische Beratung/Testung im AKH Wien/ MUW	C Singer
29.09.	Risikoadaptierte Nachsorge von Frauen nach HPV-assoziiertes Erkrankung	C Grimm
05.10.	M&M Konferenz Vorzeitige Plazentalösung Management	P Föbleitner
06.10.	Leitlinie: Hypertensive Schwangerschaftserkrankungen	J Binder
08.10.	Piqray	G Pfeiler
09.10.	Wahlhebammenmodell	P Husslein, H Kiss, C Hauser
12.10.	Leitlinien Vorstellung Schmerztherapie Wochenbett	S Springer
13.10.	Alles was Sie schon immer über PESSARE wissen wollten... und nie getraut haben zu fragen	N Veit-Rubin
15.10.	AWMF-Leitlinie Vulvovaginalkandidose	A Farr
16.10.	Perioperative AMH Werte bei der Endometriose Chirurgie	C Haberl
19.10.	Leitlinie: Frühgeborene an der Grenze der Lebensfähigkeit	H Helmer
20.10.	Injektionstechniken in der Urogynäkologie. Teil 1 botox	B Bodner-Adler
22.10.	POST ESMO GYN ONKO	S Aust
23.10.	Die Prävalenz und Rolle des PCO-Syndrom Abortus habitus - eine retrospektive Datenanalyse und Meta-Analyse	D Mayrhofer
27.10.	Block 15, Skills und FBL 2020	H Leitich
29.10.	ctDNA beim Ovarialkarzinom	V Paspalj
30.10.	Hysteroskopie vor der IVF?!	J Ott
02.11.	CMV Therapie in der Schwangerschaft	J Binder
03.11.	Sectio-LL	H Helmer
04.11.	OEL Konferenz	H Kölbl
05.11.	Alice Trial	D Baron
06.11.	Ovarian Cancer: molecular biology and clinical manifestation	D Cacsire
09.11.	Update COVID-Vorgaben Kreißaal	P Pateisky / J Binder
10.11.	Alltagsrelevantes aus der Immuntherapie	T Bartl
12.11.	Anzeigepflicht Gewaltschutzgesetz	D Dörfler
17.11.	Vitrification beim ovarian tissue banking	J Marschalek
19.11.	Oncofertility; Ein Update	K Nouri
20.11.	Metastasierter Brustkrebs: Operieren?	M Seifert
23.11.	Outcome-Versorgung Neugeborener an der Grenze zur Lebensfähigkeit	A Berger
24.11.	Autoimmunological serum parameters and bone mass density in premature ovarian insufficiency: a retrospective cohort study	K Beitzl
26.11.	BRIDGE maligner Aszites als Tumormodell	C Grech

Datum	Thema	Verantwortliche
27.11.	Injektionstechniken in der urogynäkologie - urethrale Füllstoffe	W Umek
30.11.	CMV-spezifische Effekte auf den Uterus	A Lackner
01.12.	Alles, was Sie schon immer über die Menopause wissen wollten	C Kurz
03.12.	Clown Doctors und Spurensicherung bei Kindern	Rote Nasen, D Dörfler
04.12.	Impact of Covid-19 pandemic on pelvic floor disorders in urogynecologic patients: Results of a survey in Austrian patients	G Carlin, B Bodner-Adler
07.12.	TRUFFLE 2 – Welche Patientinnen betrifft die Studie?	J Binder, P Pateisky
10.12.	HRT Pro und Kontra: Malignomrisiken	J Ott
11.12.	Fetales Neuro-MR 2.0	G Kasprian
15.12.	NeuroMR bei Feten mit Vitium cordis	G Dovjak
14.12.	M&M-Konferenz	K Beitl
17.12.	L'Origine du Monde – Der kleine Unterschied in der bildenden Kunst	M Langer, M Stammler-Safar
18.12.	Aktuelle Datenlage der COVID Impfungen	U Wiedermann-Schmidt
21.12.	Outcome – Versorgung Neugeborener an der Grenze zur Lebensfähigkeit	A Berger

- Assoc. Prof.Priv Doz. Dr. Georg Pfeiler
- Priv.Doiz. DDr. Alex Farr
- Dr. Petra Pateisky

Verantwortliche für die Morgenfortbildung der Universitätsklinik für Frauenheilkunde

Die Morgenfortbildung ist eine Institution der Universitätsklinik für Frauenheilkunde. Im Jahr 2020 wurden 71 Morgenfortbildungen durch klinik-interne MitarbeiterInnen, durch Angehörige der Universität sowie durch nationale und internationale Experten abgehalten. Ziel der Morgenfortbildung ist es in komprimierter Form Wissen zu vermitteln, schon in früher Morgenstunde zum wissenschaftlichen Denken anzuregen, den Austausch der Abteilungen der UFK aber auch mit anderen Kliniken zu fördern und über den ‚Tellerand‘ des eigenen Faches hinauszublicken. In diesem Sinne wurden Vorträge wie ‚Plastic Planet‘, ‚Die 10 goldenen Regeln der Dokumentation‘, ‚Der ALICE Trial‘ oder auch über ‚Die COVID Impfung‘ vorgetragen. Die Morgenfortbildung gibt auch Raum für Vorträge über Gesundheitssysteme anderer Ländern, sei es nun Spanien, Montenegro oder die Schweiz. Dieser Input ist als extrem wichtig anzusehen, da man erst durch diese Erweiterung des eigenen Horizonts das österreichische Gesundheitssystem richtig zu bewerten weiß. Für jüngere KollegInnen dient die Morgenfortbildung als Plattform um ihre wissenschaftlichen Projekte in ‚großer‘ Runde vorstellen zu können und ‚Input‘ von Experten zu bekommen. Alljährlich wird die Morgenfortbildungsreihe durch einen

‚Weihnachtsvortrag‘ geschlossen, so auch 2020: ‚L'Origine du Monde – Der kleine Unterschied in der bildenden Kunst‘.

Durch die COVID-Pandemie, den durch die Bundesregierung angeordneten ‚Lockdown‘ im März 2020 und die sich aus infektiologischer Sicht ergebenden folgenden sozialen Maßnahmen wurde die Morgenfortbildung, welche bis zu diesem Zeitpunkt in personam im Seminarraum 15A mit täglich 40-50 Personen abgehalten wurde, bis September 2020 unterbrochen. Durch außerordentliche vor allem technische Mithilfe von Priv.Doiz. DDr. Alex Farr konnte die Morgenfortbildung in ein virtuelles Meeting umgewandelt und mit September 2020 neu gestartet werden. Zudem wurde die durch Dr. Petra Pateisky organisierte geburtshilfliche Fortbildung in die allgemeine Morgenfortbildung der Frauenheilkunde integriert. Diese soll – weiterhin koordiniert durch Dr. Petra Pateisky integraler Bestandteil der allgemeinen Morgenfortbildung bleiben. Die Integration der geburtshilflichen sowie gynäkologischen M&M-Konferenz unterstützt dabei das Management von klinisch herausfordernden Patientinnen zu überprüfen, kritisch zu hinterfragen und anhand der aktuellen nationalen sowie internationalen Guidelines laufend zu optimieren.

Es lässt sich somit konkludieren, dass der zunächst jähe Zusammenbruch des Fortbildungsprogramms ausgelöst durch äußere Umstände durch Kooperation, menschliche Interaktion und technisches Know-How zu einer dramatischen Verbesserung des Zugangs zur Fortbildung, des Austausches und der Diversität geführt hat.